

Weisen Doppelpunkte jedoch auf ein später folgendes Hilfsverb oder dergleichen hin, so werden sie nicht wiedergegeben (Beispiel: **daß es nit gesuecht: oder verstatt werde = daß es nit gesuecht oder verstatt werde**).

9. Zahlen werden entsprechend der Vorlage als arabische bzw. große römische Zahlen wiedergegeben.
Übergeschriebene Endungen und hochgestellte Zahlzeichen werden wie in der Vorlage beibehalten (Beispiele: **XXX^{ta}, 3^o, V^c** (=500). Hochgestellte Kürzungen sind jedoch aufzulösen (Beispiel: **VIII⁹ = VIII^{us}**).
Die Schreibweisen für ½ (Beispiele: **j** oder **5** [= 4 ½]) werden durch den Bruch ½ wiedergegeben.
Jahreszahlen, die nur mit der minderen Zahl angegeben sind, werden ergänzt: **[15]26**. Ist die mindere Zahl nicht in arabischen Ziffern angegeben, wird die Form der Vorlage übernommen und in einer Anmerkung in arabischen Ziffern aufgelöst.
10. Kürzungen sind nach der Gewohnheit des Schreibers aufzulösen. Unsichere Auflösungen sind in runde Klammern zu setzen.
11. Tilgungen in der Vorlage sind in Anmerkungen zu zitieren und nach ihrer Art zu bezeichnen, z.B.: durch Unterstreichen, Unterpungieren, Durchstreichen getilgt.
12. Zusätze und Änderungen im Text, über der Zeile oder am Rand sind als fortlaufender Text zu transkribieren und in Anmerkungen zu vermerken. Ist ein Zusatz grammatikalisch nicht in den Text einfügbar, so wird er nur in einer Anmerkung wiedergegeben.
13. Die textkritischen Anmerkungen sind mit Kleinbuchstaben a), b), c) usw. zu bezeichnen; sachlich-inhaltliche Anmerkungen mit arabischen Ziffern.
14. Klammern:
[] = Zusätze und Ergänzungen des Bearbeiters:
Ergänzungen von durch mechanische Beschädigung (Mäusefraß, Moder, Abscheuern, absichtliche Rasur) zerstörten, unleserlichen oder offenkundig vergessenen Buchstaben oder Wörtern. Sind Ergänzungen nicht oder nur teilweise möglich, so werden dafür Punkte eingesetzt (je vermuteten Buchstaben 1 Punkt);
Beispiele: **g//eb/n = g[eg]eb[e]n; herrn W////rn = herrn W[....]rn**.
Alle Ergänzungen sind durch Anmerkungen zu erläutern.
< > = Kennzeichnung interpolierter Stellen;
Beispiel: urspr. **herrn abten** = interp. **herrn <bischofen>**.
() = Unsichere Auflösungen von Abkürzungen;
Beispiel: **Hnr.** = **H(ei)nr(ich), H(ei)nr(eich)** oder **H(ai)nr(ich), H(ai)nr(eich)**.
Einschaltungen in der Vorlage in runden Klammern oder zwischen Gedankenstrichen werden in dieser Form beibehalten; andere Einschaltungszeichen werden sinngemäß wiedergegeben.
15. Für lateinische Einschübe in deutschen Texten gelten die Grundsätze für die Transkription lateinischer Texte.